

# Zeitschriftenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **18 (1911)**

Heft 45

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wie Karl und müßtest dir auch gefallen lassen, daß die Leute mit Fingern auf dich zeigten und dir nachriefen: „Dieb, Dieb!“ „Pfui, Pfui!“ — eine solche Schande wird sich wohl niemals ein gutes Mädchen oder ein ordentlicher Knabe zuziehen wollen!

## 2. Lesen und Memorieren.

### 3. Mündliche und schriftliche Stilübungen.

#### a) Für die Mittelstufe.

1. Der alte Jäger Moriz erzählt die Geschichte einem Freunde. (Ich hatte in meiner Stube einen abgerichteten Star, der z. B. Wenn ich z. B. rief zc.)

2. Setze statt des Stares eine Spieldose und schreibe dann dem entsprechend die Erzählung mit den erforderlichen Aenderungen nieder. (Der alte Jäger Moriz hatte in seiner Stube eine kleine Spieldose, die einige Musikstückchen spielen konnte. Wenn sie der Jäger aufgezo-gen hatte, so spielte sie z. B.: „Ueb' immer Treu' und Redlichkeit“ zc. oder: „Du bist der beste Bruder auch nicht“ zc. Des Nachbars kleiner Karl zc.)

#### 3. Aufschreiben des 7. Gebotes mit Erklärung.

#### b) Für die Oberstufe.

1. Das Abrichten der Vögel. a) Welche Vögel sind zum Abrichten fähig? b) Wozu können dieselben abgerichtet werden? (Einige, um einzelne Wörter gedankenlos — ohne Verstand — sprechen zu lernen, andere dagegen, um gewisse Melodien ganz oder stückweise zu pfeifen. Angabe von 5—6 Beispielen!) c) Wie geschieht dieses Abrichten? (Entweder durch andere Vögel oder durch Menschen.) Den letzteren verursacht dieses Abrichten freilich große Mühe und erfordert viel Geduld. Inwiefern? Trotzdem fehlt es aber doch nicht an Leuten, welche sich diesem zeitraubenden Geschäfte unterziehen. Wo z. B.? d) Inwiefern kann das Geschäft des Abrichtens ein lohnendes genannt werden? Angabe der Preise! Verkauf nach Amerika! e) Bezeichnung einiger Orte, wo man sich mit dem Abrichten und dem Handel solcher Vögel beschäftigt, z. B. Andreasberg am Harz.

2. Erfindung einer Erzählung zu dem Sprichworte: „Es ist nichts so fein gesponnen, es kommt doch endlich an die Sonnen“. Jedes Lesebuch bietet dazu geeignete Stoffe; es sei z. B. nur an Chamisso's Gedicht „Die Sonne bringt es an den Tag“, oder an Hebel's Erzählung „Der Husar von Reife“, oder an Schiller's „Kraniche des Jbhus“ erinnert (wenn sich auch letzteres Gedicht nicht für die Volksschule eignet). Auch die bekannte Kinder-geschichte von Chr. v. Schmid: „Jakob und Anna“ oder die biblische Erzählung „Achans Diebstahl“ können hier zur Anwendung gebracht werden.

3. Beschreibung des Stares. (Diese Arbeit kann nur dann gemacht werden, wenn kurz zuvor in der Naturkunde der Star behandelt worden ist.)

## Zeitschriftenschau.

10. Ueber den Wassern. Halbmonatschrift für Kultur- und Geistesleben. Verlag: Hermann Walthers, Berlin W. 30.

Inhalt von Heft 19: Die Poesie der Scholastik. — Heinrich Joseph von Collin († 1811). — Anton Schönbach †. — Die Not der Kunst. — Die Mona Lisa. — Der Kampf um das alte Bildungsideal. — Wie der König

erschraf. — Die neuere Schweizerdichtung. — Shakespeare-Biographien. — Notizen.

11. **Deutscher Hausschatz.** Illustrierte Familien-Zeitschrift. 24 Hefte. 7 Mk. 20. Verlag: Friedr. Pustet in Regensburg.

Inhalt von Heft 24: Wenn Fürsten dichten. Humoristischer Roman. — Pulque, das Nationalgetränk der Mexikaner. — Das Geheimnis des Nils. — Bei den Askoniesen. Eine Reiseerinnerung. — Mein Zimmernachbar, der Herr von Ravenow. Eine geheimnisvolle Geschichte. — Die Blumentage und ihre Blumen. — Die Bayreuther Festspiele 1911. — Der Katholikentag in Mainz. — Das Vorrecht des Gouverneurs. Amerikanische Novelle. — Die wichtigsten Krankheiten unserer Stubenvögel und ihre Bekämpfung. — Himmelserscheinungen im Oktober 1911 und Neues über Planeten, Sternschnuppen und Sommerhize. — Bravourstück eines bergischen Wachtmeisters. — Literarisches. — Eingegangene Bücher. — Hausschatzchronik. — Für die Frauenwelt: Die Pflege des Hausgartens im Oktober. — Erziehungsgelegenheiten. — Luxus mit Kindern. — Vermischtes. — Für die Jugend: Mein schrecklichstes Erwachen. — Spruch. — Unterhaltung. — 47 Illustrationen.

12. **Deutsche Rundschau für Geographie.** Unter Mitwirkung hervorragender Fachänner herausgegeben. (A. Hartleben's Verlag in Wien, jährlich 12 Hefte zu 1 K 25 h.

Inhalt von Heft 1 des 54. Jahrgang: Die äolischen Inseln. (Mit 9 Abb.) — Die Waldgrenze in den Ostalpen. — Das entwicklungsgeschichtliche Element in der Geographie. — Charakterbilder vom Golfe von Biscaya. (Mit 4 Originalaufnahmen des Verfassers.) — Die Wüsten, Steppen, Wälder und Oasen des Orients. (Mit einer Karte.) — Astronomische und mathematische Geographie. — Physikalische Geographie. — Tier- und Pflanzengeographie. — Kulturgeographie. Zur Saalachtalbahnfrage von Dr. C. Hoffeus. — Militärgeographie. — Schulgeographie. — Zur Geschichte der Geographie. — Historische Geographie. — Persönliches. — Kleine Mitteilungen aus den Erdteilen. — Geographische Vereine, Versammlungen und Forschungsinstitute. — Vom Büchertisch. — Kartenbeilage: Wüste, Steppe und Humus im Orient. Maßstab 1:20,000,000.

13. **Allgemeine Rundschau** von Dr. Armin Kaufen. 52 Nummern. 9 Mk. 60. München, Galeriestr. 35. —

Inhalt von No. 44 v. 4. Nov.: Das Hauptziel des deutschen Hochschullehrervereins. — Eine gekündigte und eine gefestigte Freundschaft der kgl. bayr. Sozialdemokratie. — Welt Rundschau. — Die Gründe unserer sozialen Rückständigkeit. — Zur Hebung unserer Presse. — Die Religion der Urne. — Klerus und kirchl. Denkmalpflege. — Studentische Aktivität u. noch viel a. —

14. **Jugendheim.** Monatsblätter für Kinderhorte, Kindergärten und Jugendvereine, sowie zur Förderung der gesamten Jugendschutzbestrebungen. Redigiert von Fr. Rudelsberger, kgl. Bezirksschulinspektor in München. 1. Jahrgang. Verlag von Ph. V. Jung, München. Preis pro Jahr Mk. 6.—

Inhalt der Nummer 1: Die hohe Bedeutung der Jugendpflege. — Jugendpflege und Kommunalverwaltung von Bürgermeister Maß, Gdrliz. — Die Fürsorge für das vorschulpflichtige Alter. — Pflege der vorschulpflichtigen Jugend in München. — Die Kinderhorte. — Stiftung zur Erziehung der heranwachsenden Jugend. — Deutsche Kinderhortkonferenz in Dresden. — In wie weit empfiehlt sich die Verstaatlichung oder Verstadtlichung der Kinderhorte? — Grundsätze für die Auswahl der Kinder. — Die Beschäftigung der Kinder in den Kinderhorten. — Der Jugendverein. — Kleine Mitteilungen. — Verwandte Bestrebungen.